

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Starker Rückgang der Arbeitslosenzahlen im Februar 2008

Solothurn, 6. März 2008 – Im Februar 2008 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 189 auf 3'120 Personen gesunken. Die Arbeitslosenquote ist neu bei 2,4%. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 5'118 und liegt damit um 788 Personen tiefer als im Vorjahresmonat. Die Stellensuchendenquote ist auf 3,9% gesunken. Der Rückgang wurde in dieser Höhe nicht erwartet.

Regionen

In der Region Thal ist die Quote der Stellensuchenden als einzige Region zum Vormonat unverändert und steht bei 3,1%. Die anderen Regionen haben alle einen Rückgang zu verzeichnen. In den Regionen Solothurn und Grenchen gab die Quote um 0,2% nach und steht heute bei 3,9% bzw. 4,0%. Dies entspricht einem Minus von 93 Personen bzw. 20 Personen. In den Regionen Olten/Gösgen/Gäu und Thierstein/Dorneck ist ein Rückgang der Quote um 0,1% zu verzeichnen. Mit einer Abnahme von 69 Personen und 29 Personen steht die Quote bei 4,4% in der Region Olten/Gösgen/Gäu und bei 2,7% in der Region Thierstein/Dorneck.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'658 Männer als stellensuchend registriert, 93 Personen weniger als im Vormonat. Der Wert lag damit klar unter der Vorjahreszahl von 3'134 Personen. 2'460 Frauen (Vormonat 2'580) waren im Februar

2008 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'772 Frauen. Der Frauenanteil liegt bei 48,1% (Vorjahresmonat 46,9%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat um 111 auf 2'831 Personen ab. Im Januar 2008 waren 2'287 Ausländer (im Vormonat 2'389) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat um 0,1%-Punkte auf 44,7% an (Vorjahresmonat 42,4%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-Jährigen ist von 447 auf 437 Personen gesunken. Die Quote nahm um 0,1% auf 5,2% ab. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen hatte einen Rückgang von 6,2% auf 5,8% zu verzeichnen. Die Quote der 25- bis 29-jährigen sank um 0,3%-Punkte auf 4,8%. Diejenige der 30- bis 39-jährigen ist um 0,2% auf 2,9% gesunken. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen verharrte bei 3,6%. Eine Abnahme von 34 Personen, 0,2%, führt in der Gruppe der 50- bis 59-jährigen zur Quote von 3,3%. Die Gruppe der über 60-jährigen verzeichnet ebenfalls eine Abnahme von 0,2%-Punkte auf 5,1%.

Zu- und Abgänge

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 730 auf 605 Stellensuchende ab. Im Gegensatz dazu erhöhte sich die Zahl der Abgänge stark von 657 auf 824 Personen.

Offene Stellen

Die Zahl der offenen Stellen nahm von 271 auf 325 zu. Im Berichtsmonat waren 1'080 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 1'102) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden lag bei 21,1%.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit,
032 627 95 55 / 079 254 31 33